

- Bowling erst wieder nach Ostern
- Für Sport-Re-Start alle 2 Tage zum Test

Berichte S. 2/3, 5 u. 6

ZURÜCK !!!
OHNE TEST WIRD
HIER NICHT GEBLÜHT !!!



Illustration: Johann Höglinger

Bowling-Highlights
im März



**Wegen Lockdowns noch keine
sicheren Spiel-Termine im März**

Details zu den Bewerbungen
in den Ausschreibungen
auf www.bowling-ooe.at.

Die Welt des Bowlings



Johann Hagerer
Referent für Öffentlichkeitsarbeit beim LVOÖB

Schutzmasken, Abstandhalten, Zwang für freiwillige Tests, nächtlicher Hausarrest, Kontaktbeschränkungen – doch die Zahl an Corona-Neuinfektionen will in Österreich einfach nicht sinken. Täglich sind es bundesweit stereotyp so um die 2000 Neuinfektionen. Es gibt keine nennenswerten Schwankungsbreiten.

Angesichts dieser Entwicklung müsste unserer Land trotz angelaufener Impfungen im Dauer-Lockdown bleiben. Damit würde auch Vereinssport noch auf lange Sicht nicht möglich sein.

Der grüne Sportminister Werner Kogler stellt nun zumindest einmal Vereins-Sportausübung im Freien in den Raum – natürlich mit den bekannten Sicherheitsvorkehrungen, bis hin zum freiwilligen Zwangstest.

Freitesten für die Sportausübung – das wird im Falle weiterer Lockerungen auch

dem Indoor-Ligasport drohen. Vor jedem Training, vor jedem Bewerb zum Corona-Test. Oft zwei-, drei Mal in der Woche. Denn die Tests werden – wie bei „körpernahen Dienstleistungen“ – sicher auch für Vereinssportler nicht älter als 48 Stunden sein dürfen.

Tests kosten bei niedergelassenen Ärzten meist 30 Euro, bei Apotheken 40 Euro, Termine sind oft nur nach wochenlangen Wartezeiten erhältlich. Bleiben also nur die kostenlosen offiziellen Teststraßen mit Anmeldung per Internet. Dennoch viel Zeitaufwand, unzumutbar für Vereinssportler, die auch noch berufstätig sind.

Ob so ein Re-Start von Bowlingbewerben funktionieren kann? Ich persönlich werde da auf Dauertests verzichten – und auf Bowling!

Nur geringe

Spiselsaison ist wohl gestorben – zu viele Bewerbe sind offen

Die Bowling-Spilsaison 2020/21 dürfte wohl gestorben sein – zu viele Bewerbe sind noch offen, aber es ist kein Ende des Lockdown für Indoor-Sport in Sicht. Am 1. März will die Regierung zwar die Situation neu bewerten, doch ist mit einem Re-Start aller Voraussicht nach frühestens nach Ostern, also nach der 1. April-Woche, zu rechnen.

Nach fünf Monaten erzwungener Spiel- und Trainingspause ist aber vielen die Lust auf „Corona-Bowling“ vergangen, kaum jemand will einen Husch-Pfusch-Start. Das ergab auch

OO Landesmeisterschaften 2020/21*					
Bewerbsanmeldung					
Alle Events Herren – Alle Events Damen • Rangliste Herren – Rangliste Damen					
Bewerb	Datum / Halle (in OO Pasching)	Informationen	Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Senioren-Coppel	01.03.20 08.03.20	Auswahl: anstaltweit 27 &	Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Senioren-Einzel	13.10.20 (Senioren) 13.10.20 (Damen)	Frühjahr anstaltweit	Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Team-Cup	16.03.21		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Doppel	10.10.20 17.10.20 24.10.20 31.10.20	persönlich Samstag-Sonntag-Turnier	Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Einzel	10.10.20 17.10.20 24.10.20 31.10.20		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Trio	10.10.20 17.10.20 24.10.20 31.10.20		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Coppen-Mix	07.10.20 14.10.20 21.10.20 28.10.20		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Trio-Mix	08.03.21 15.03.21 22.03.21 29.03.21		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Team-Herren 5er	18.03.21		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Hallenbewerbe 2020/21*					
Biere & Brat	20.02.20 – Wien / Pilsenering		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Seitungs	04.03.20 – Seiburger Sporthalle		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Bundesverband	02.10.20 – Wien / Pilsenering 09.10.20 – Wien / Pilsenering 16.10.20 – Wien / Pilsenering 23.10.20 – Wien / Pilsenering 30.10.20 – Wien / Pilsenering		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Staatsmeisterschaften/OM 2020/21**					
Cup	08.07.20 – Wien		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Senioren-Coppel	06.03.21 – Wien		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Senioren-Einzel	06.03.21 – Wien		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Einzel	06.03.21 – Wien		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Doppel	06.03.21 – Wien		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Mix-Coppel	17.10.20 – Wien		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Trio 2020	19.10.20 – Innsbruck / W. Neuhart		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Trio 2021	08.10.20 – Wien		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Team Herren	13.10.20 – Wien		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
SLM-Damen	12.10.20 – Pasching		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Mix-Trio	08.10.20 – Seiburg		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
SLM-Jugend	08.10.20 – Seiburg		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
DM-Jugend	22.04.20 – Innsbruck		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
Internationale Bewerbe 2020/21*					
Jugend EM	08.10.20 – Tilburg (NL)		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
EMC	10.03.20 – Seiburg (ÖB)		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
EMC	08.03.20 – Seiburg (ÖB)		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis
EBBC	10.03.20 – Seiburg (ÖB)		Auswahl	Teilnahme	Ergebnis

Lust auf „Corona-Bowling“



Bis im Paschinger Bowlingcenter wieder Bewerbe gespielt werden dürfen, wird es wohl noch etwas dauern ...

eine Umfrage auf der LVOÖB-Facebook-Seite. Bei einer Abstimmungsteilnahme von 13,6 Prozent stimmten 66,7 Prozent dafür, die Bewerbs-Saison 2020/21 zu annullieren und zu beenden, 33,3 Prozent wollen eine Weiterführung mit noch möglichen Bewerben (siehe Grafik).

Husch-Pfusch-Start ist nicht erwünscht

Die Gründe für den vorrangigen Wunsch nach annullieren und beenden der verhunzten Saison 2020/21 liegen wohl auf der Hand: Ohne genügend Zeit für ein Aufbautraining würden

zenspieler viel von ihrem Pin-Schnitt einbüßen. Die noch ausstehenden Bewerbe lassen sich ohnedies nicht mehr aufholen. Im Senioren-Einzel fehlt noch das Finale der Herren, im Mix-Doppel hatte nur die erste Runde gespielt werden können. Die LM-Bewerbe Einzel, Trio und Team-Cup fielen dem Lockdown zum Opfer, die LM Mix-Trio sollte am 28. März starten, mit weiteren Runden im April, Mai und Juni. Der Start dürfte aber noch vom Lockdown verhindert werden.

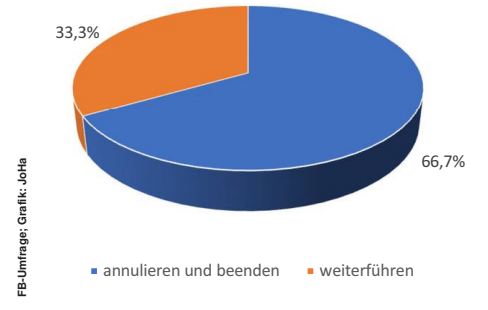
Die LM Team ist ab 25. April geplant – sie wird aber sicher nicht stattfinden, zumal es hier

auch keine StM geben wird (siehe auch Bewerbsstreichungen am Screenshot links). Als einziger Team-Bewerb käme das Trio oder Mix-Trio in Frage. Eine Öffnung der Paschinger Bowlinghalle

wird wohl erst erfolgen, wenn auch die dazugehörige Gastronomie wieder öffnen darf. Wie bei Indoor-Sportanlagen ist aber auch hier eine Lockerung erst nach Ostern im Gespräch ...

Johann Hagerer

Spiselsaison 2020/21: weiter spielen oder beenden?



Bewegung, Gesundheit und Lebensqualität stehen in einem engen Zusammenhang. Im monatelangen Lockdown wurden aber viele Menschen bewegungsfaul – ihnen fehlt die Gruppendynamik, das sportliche Vereinsleben, der Ansporn durch Freunde.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) sieht körperliche Betätigung als ein grundlegendes Mittel zur Verbesserung der körperlichen und geistigen Gesundheit der Menschen. In den „Österreichischen Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung“ beschreibt der Fonds Gesundes Österreich (FGÖ), in welchem Ausmaß körperliche Aktivität der Gesundheit nutzt und in welcher Dauer und Intensität diese auszuführen ist. Es werden konkrete Bewegungsempfehlungen für unterschiedliche Altersgruppen gegeben.

● **Bewegungsempfehlung für Kinder und Jugendliche:** Um die Gesundheit zu fördern werden altersgerechte Bewegungsformen unabhängig vom Geschlecht



Auch im Alter: viel bewegen

Lockdown gefährdet unsere Gesundheit

im Ausmaß von mindestens 60 Minuten täglich empfohlen. Darüber hinaus sollten an mindestens



Bewegung in der Gruppe macht Jungen viel Spaß

drei Tagen der Woche muskelkräftigende und knochenstärkende Bewegungsformen sowie zusätzliche Aktivitäten zur Koordination und Beweglichkeit ausgeführt werden.

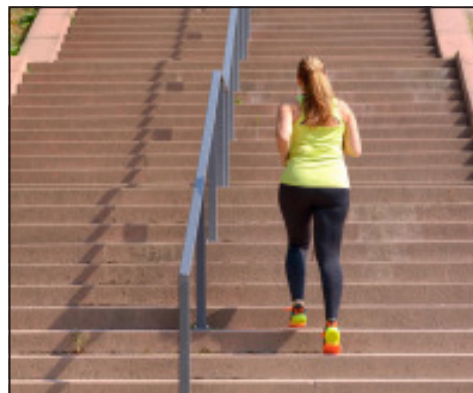
● **Bewegungsempfehlung für Erwachsene:** Gesunden 18-64-Jährigen wird empfohlen, jede Gelegenheit zur Bewegung zu nutzen und zumindest 150 Minuten wöchentlich mit mittlerer

Intensität aktiv zu sein. Zudem sollten an mindestens zwei Tagen der Woche muskelkräftigende Bewegungsformen durchgeführt

werden. Gelegenheiten dazu gibt es viele.

● **Bewegungsempfehlung für ältere Men-**

schen: Gesunde Menschen ab 65 Jahren sollten die für Erwachsene



Erwachsene finden überall Gelegenheit für Bewegung

Impressum: Herausgeber des LVOÖB-Newsletters ist das Referat für Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbandes Oberösterreich Bowling (LVOÖB).
Mitarbeit: Johann Haginger, Julia Karner, Manuel Karner.
Gestaltung und Herstellung: Johann Haginger.
Kontakt per Mail an presse@bowling-ooe.at. Der ehrenamtlich hergestellte Newsletter erscheint monatlich und unentgeltlich auf www.bowling-ooe.at.
Abo durch Mail mit „Newsletter bestellen“ an kontakt@bowling-ooe.at.

empfohlenen Bewegungsformen auf möglichst viele Tage der Woche verteilen und zusätzlich dazu auch das Gleichgewichtsvermögen erhalten.

Zu bedenken geben Studien zu den negativen Auswirkungen eines inaktiven Lebens, wie beispielsweise eine Studie aus dem Jahr 2010, veröffentlicht im American Journal of Epidemiology: Wissenschaftler haben den Zusammenhang zwischen Sitz-Zeit, körperlicher Aktivität und erhöhtem Sterberisiko untersucht: Das Sterberisiko von Personen, die mehr als sechs Stunden pro Tag sitzen, erhöht sich um bis zu 40 Prozent. Dabei ist es unerheblich, ob diese Menschen sich ansonsten körperlich viel bewegen.



Babyglück im Hause Schobesberger (geborene Kronsteiner): Eva, bis zum Ende der Spielsaison 2019/20 Liga-Spielerinnen beim BV OÖ, brachte am 4. Februar ihr erstes Kind zur Welt. „Unser Sternengucker Finn ist gesund und munter und macht uns, seinen Großeltern und seinen Onkel schon sehr glücklich“, lässt sie all ihre Bowling-Freunde wissen. Auch das LVOÖB-Newsletterteam wünscht dem neuen Erdenbürger und seinen Eltern alles Gute und viele, viele gemeinsame glückliche Jahre.

Sport-Bowling nur mit Dauer-Tests? „Nein Danke!“

Gleich nach dem ministeriellen Sport-Gipfel am 26. Februar, bei dem vorgeschlagen wurde, Freiluftsport (ab Mitte März) und Indoorsport (ab Anfang April) neben Sicherheitskonzepten mit „Freitesten“ zu ermöglichen (siehe Sport Austria-Bericht Seite 6), startete das Newsletter-Team auf der LVOÖB-Facebook-Seite eine Blitzumfrage zu dem Thema. 100 Prozent der Umfrage-Teilnehmer meinten, sie würden keine Corona-Dauertests auf sich nehmen, um trainieren oder Bowling-Berwerbe spielen zu dürfen.

Verschiebungswelle bei internationalen Turnieren!

Wie bereits Corona-bedingt im Vorjahr, mussten auch heuer wieder internationale Turniere abgesagt werden. So wurden bereits die European Women Championships (EWC) und die European Youth Championships (EYC) auf unbestimmte Zeit vertagt. Nun wurden auch die für Juni in Berlin geplanten European Seniors Bowling Championships (ESBC) abge-

sagt. Im Vorfeld hatten bereits pandemiebedingt mehrere Staaten ihre Teilnahme ausgesetzt, in Österreich hatten sich bisher drei mutige Wiener für diesen Seniorenwettbewerb angemeldet.

Mitte Februar zogen dann letztlich die Veranstalter diesen internationalen Bewerb zurück. Das Infektionsrisiko, wenn sich Hunderte betagte Bowling-Spieler aus zahlreichen unter-

EUROPEAN
SENIORS
BOWLING
CHAMPIONSHIPS



schiedlichen Ländern in einer Halle treffen, war zu hoch. Zudem ist noch völlig unklar, unter welchen Bedingungen und Einschränkungen Anreisen nach Berlin überhaupt möglich wären.

Nun will man gemeinsam mit Israel klären, wo, wann und wie die ESBC 2022 und 2023 statt finden können und werden. Weitere Informationen dazu gibt es auf www.esbc2021.eu.

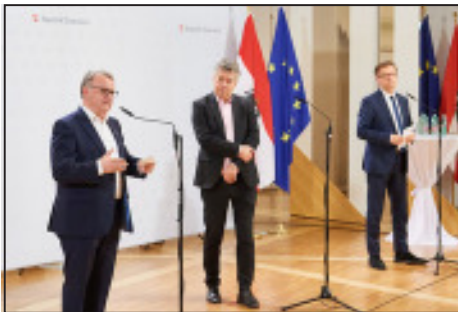
Der Beitrag zum Sport-Gipfel auf der Webseite von Sport Austria

„Öffnung des Sports muss Priorität haben!“

Beim Sport-Gipfel mit Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler sowie Gesundheitsminister Rudolf Anschober am Freitag, 26. Februar, im Sportministerium hat Sport Austria einen Stufenplan zum Restart des organisierten Sports vorgelegt. Beide Minister haben diesen Stufenplan begrüßt. Über die definitive Wiedereröffnung des Sports wird nun beim großen Regierungsgipfel am Montag zusammen mit den Landeshauptleuten und Experten entschieden.

Der Sport soll dabei prioritär behandelt werden. Bis Sonntag liegt dem Gesundheitsminister eine Studie vor, die das aktuelle Infektionsgeschehen analysiert und die Fragen „Wie viele Neuinfektionen sind auf die hohen Testzahlen und wie viele auf die Virus-Mutationen zurückzuführen“ klären soll. Für Sport Austria-Präsident Hans Niessl steht jedenfalls fest, dass der Sport rasch hochgefahren werden muss: „Nach dem heutigen Sportgipfel erwarte ich mir, dass die Regierung am Montag das schrittweise Ende des Sport-Lockdowns verkündet!“

Niessl: „Es war eine ausführliche Diskussion, in die sich die Vertreter der Dach- und Fachverbände auch sehr gut eingebracht haben. Es kommt bei Kindern und Jugendlichen verstärkt zu Problemen im psychischen wie physischen Bereich. Genau da hakt Sport Austria ein. Wir brauchen ein Ende des Lockdowns, wir wollen den Sport wieder hochfahren und unseren Beitrag leisten, dass sich die Kollateralschäden in Grenzen halten oder möglichst rasch wieder repariert werden. Insbesondere bei Freiluft-Sport muss sich jetzt in einem ersten



Sport-Austria-Präsident Hans Niessl beim Sport-Gipfel mit Sportminister Werner Kogler und Gesundheitsminister Rudolf Anschober.
Fotos: Sport Austria/Leo Hagen

Schritt rasch etwas tun: Gruppentrainings in Vereinen müssen jetzt wieder erlaubt werden!

Der Sport ist Partner des Gesundheitssystems und leistet viel für die Gesundheit der Menschen in Österreich. Er kann aber noch mehr tun. Das gelingt jedoch nur durch entsprechende Zusammenarbeit. Wir haben ein Konzept zur Öffnung des Sports vorgelegt. Es sieht im Wesentlichen vor, dass im Laufe eines Monats alle sportlichen Aktivitäten wieder aufgenommen werden können. Ab Anfang März soll Outdoor-Sport auch in Gruppentrainings möglich sein – vor allem für Kinder und Jugendliche, ab Mitte März mit entsprechenden Testungen auch wieder indoor Sport ausgeübt werden können. Ende des kommenden Monats soll der gesamte Sportbetrieb wieder laufen.

Grundlegend ist zu sagen, dass Testungen Voraussetzung sind. Je mehr getestet wird, desto mehr sollte auch ermöglicht werden. Wenn beispielsweise in der Schule getestet wird, so soll der negative Test auch Sport im Verein am Nachmittag ermöglichen. Wir haben 571.000 Kinder und Jugendliche in 15.000 Sport-

vereinen, da kann man sich vorstellen, welches Potenzial hier für die Gesundheit besteht. Ich bin nicht dafür, dass man sagt ‚alles aufmachen, das wird schon kein Problem werden‘, dies wäre Schönfärberei. Aber es gibt Konzepte zur Öffnung des Sports und Handlungsempfehlungen für sicheren Vereinssport, die gemeinsam mit der MedUni Wien erarbeitet wurden. Der Sport ist nicht das Problem, sondern er kann ein Teil der Lösung sein – im

Bereich der Gesundheit zur Stärkung des Immunsystems und natürlich auch im sozialen Bereich. Kontakte sind enorm wichtig, vor allem für junge Menschen.

In Wiener Parks sind bei tollem Wetter schon jetzt viele Kinder mit ihren Eltern zu sehen, in den Käfigen und auf den Wiesen wird Fußball gespielt. Der organisierte Sport kann vieles besser machen, weil seine qualifizierten TrainerInnen und Corona-Beauftragten verantwortungsvoll vorgehen. Deswegen mein Appell an die Politik, ab ersten März den phasenweisen Ausstieg aus dem Lockdown zu beginnen und den Sport im Laufe des kommenden Monats wieder hochzufahren. Wenn die Zahlen der Patienten in den Spitälern und auf den Intensivstationen zurückgehen, dann kann auch Sport betrieben werden!“

Die Delegation des organisierten Sports bestand aus Sport Austria-Präsident Hans Niessl, ASKÖ-Präsident Hermann Krist, ASVÖ-Präsident Christian Purrer, SPORT-UNION-Präsident Peter McDonald, ÖGV-Generalsekretär Robert Fiegl, ÖFB-Präsident Leo Windtner, ÖTV-Präsident Magnus Brunner sowie Sport Austria-Vizepräsident und AFBÖ-Präsident Michael Eschlböck.